



Im Spannungsfeld zwischen Lechleite und Lechwiesen befindet sich dieses Haus in einem gewachsenen Baugebiet aus den 1990er Jahren. Ins Baugebiet weitestgehend geschlossen öffnet sich der Baukörper zur unverbauten Abendsonne ins Lechtal.

Eine filigrane Stahltreppe im Eingangsbereich bildet den Auftakt in ein logisch gegliedertes Raumkontinuum aus großzügigem Ess- und Kochbereich nach Süden und Westen ins Lechtal. Ein abgesenkter Wohnbereich bietet blickgeschützte Rückzugsmöglichkeiten. Den Schlafräumen im OG sind private Dachterrassen nach Westen vorgelagert. Eine mittige Flurzone trennt die Bereiche für Kinder und Eltern großzügig und bietet Blickbeziehungen von Nord nach Süd.



Neubau eines Einfamilienhauses in Rehling

Fotos: © Eckhart Matthäus, www.em-foto.de



Anerkennung

Planer

Schlamberger | Moosbichler Architekten
Schaezlerstraße 17
86150 Augsburg

Beurteilung

Das Gebäude befindet sich in der Lechleite am Ortsrand von Rehling in einem geplanten Wohngebiet aus den 1990er Jahren, das von einer steil geneigten Satteldachlandschaft geprägt ist.

Das für sich sehr gut gestaltete Gebäude besticht durch seine klare Formen- und Fassadensprache und die ausgefeilte Detailsbildung. Leider greift es die ortsbildprägende Dachform nicht auf und steht im starken Kontrast zur quartiers- und ortsrandprägenden Bauweise. Ein umlaufender hoher Betonsockel um die Gartenanlage verhindert einen natürlichen Übergang vom Hausgarten in die Landschaft.